

Weiterbildung Hessen e.V.



> mein Stadtkurier, Bocholt

> Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

19.07.2017

Verbreitete Auflage:

47.235

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / 2 x wöchentlich

Reichweite:

47.235

Seite: 12 / oben Mitte

51.097 - 4 - SAS - ZS - 33691055 -

■ **Weiterbilden und nachqualifizieren**

**Job auf Lebenszeit**

**gibt es kaum noch**

# Der Fachkräftemangel bleibt ein drängendes Problem und wird sich ab etwa 2025 drastisch verschärfen: Denn dann gehen die geburtenstarken Jahrgänge aus der Babyboom-Generation in Rente.

**Region** <sup>3</sup> (djd/chv). Die gute Nachricht: Wer sich fit für den Arbeitsmarkt der Zukunft macht, verbessert seine beruflichen Perspektiven. Weiterbildung und Nachqualifizierung etwa durch das Nachholen eines Berufsabschlusses sind ratsam.

**Weiterbildung ist unverzichtbar:** Einen Job auf Lebenszeit gibt es heute kaum noch. Die Arbeitsmärkte ändern sich ständig und mit ihnen die Anforderungen an die Belegschaft. Um mithalten zu können, sind kontinuierliche Weiterbildung und lebenslanges Lernen unverzichtbar. Weiterbildung mindert das Risiko, einen bestehenden Job zu verlieren. Sie erhöht die Chancen auf eine bessere Position und auf ein höheres Gehalt. Weiterbildung fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und erhöht das Selbstwertgefühl.

**Berufsabschluss nachholen:** Auch hierzulande arbeiten sehr viele Menschen, ohne für den ausgeübten Beruf den geeigneten Abschluss zu haben. Wer seinen Berufsabschluss nachholt, verbessert seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich. Neben der Bundesagentur für Arbeit

helfen dabei auch erfolgreiche regionale Initiativen.

**Unterstützung regionaler Initiativen sichern:** Regionale Initiativen sind für Beschäftigte gedacht, die keinen passenden Berufsabschluss haben und diesen nachholen wollen. Sie unterstützen dabei auf vielfältige Art und Weise, angefangen bei der kostenfreien Beratung bis hin zur finanziellen Förderung.

**Mit Berufsabschluss mehr verdienen:** Katrin Blackburn etwa ist in einem Duty-Free-Shop am Flughafen beschäftigt. 2016 hat die 35-Jährige ihren Abschluss als Einzelhändelskauffrau nachgeholt. Ein solcher Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl und den sozialen Status, sondern kann auch das Einkommen verbessern. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders ausfallen können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet – bis hin zum späteren Rentenniveau.



**Nicht aufhören zu lernen: Christian Scheliga (li.) wird von Ausbilder Martin Scholz in einer Jugendwerkstatt fit gemacht für den Berufsabschluss als Maschinen- und Anlagenführer.**

FOTO: djd/ProAbschluss/Kontrast-Fotodesign